



NEBENSTRAFRECHT

12. Januar 2021

16:00-17:30

Allgemeine Hinweise

- Kontrollieren Sie bitte bei Erhalt der Prüfung die Anzahl der Aufgaben. Die Prüfung umfasst drei Text-Aufgaben und 15 MC-Aufgaben.
- Schreiben Sie Ihre Antworten direkt ins Dokument «Antwort_Modulname_xxxxxxx» und speichern Sie dieses mit Ihrer Matrikel-Nr. versehen lokal auf Ihrem Rechner ab.
- Schreiben Sie Ihre Matrikel-Nr. und Prüfungslaufnummer auf Seite 2 in die Kopfzeile.
- **Für die Abgabe (Upload) speichern Sie das Dokument versehen mit Ihrer Matrikel-Nr. gemäss Beispiel als PDF und laden Sie es hoch.**
Beispiel: Antwort_Strafrecht I_17301002.pdf
- Nehmen Sie sich für die Abgabe genügend Zeit (mindestens 5 min). Nach Ablauf der Prüfungszeit kann nichts mehr hochgeladen werden.
- Sie sind selbst dafür verantwortlich, die Prüfung rechtzeitig hochzuladen. Sie werden nicht darauf aufmerksam gemacht.

Hinweise zur Aufgabenlösung

- Die Frage nach der Strafbarkeit einer Person erfordert die Prüfung der objektiven und subjektiven Tatbestandsmässigkeit, der Rechtswidrigkeit, der Schuld sowie der Konkurrenz.
- Wenn der Sachverhalt keinen Anlass bietet, Rechtfertigungs- und Schuldausschlussgründe zu diskutieren, genügt die Feststellung, Rechtswidrigkeit und Schuld seien gegeben.
- Die Prüfung von Strafbarkeit und Konkurrenz ist auf die in den Aufgaben genannten Gesetze zu beschränken.

Hinweise zur Bewertung

Bei der Bewertung kommt den Aufgaben unterschiedliches Gewicht zu. Die Punkte verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Aufgaben:

Textaufgabe 1	5 Punkte	16.6% des Totals
Textaufgabe 2	5 Punkte	16.6% des Totals
Textaufgabe 3	5 Punkte	16.6% des Totals
MC-Teil 01-15	15 Punkte	50% des Totals
Total	30 Punkte	100%

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg.

1. Betäubungsmittel

Hanna führt ein Wohnheim für Studierende, das sie unbedingt drogenfrei halten will. Zu diesem Zweck arbeitet sie eng mit der örtlichen Polizei zusammen. Diese bietet sie auf, als sie eines Abends bei ihrem Rundgang besonders vor dem Zimmer von Kuno den typischen Geruch von verbranntem Cannabis wahrnimmt. Als die Polizei bald darauf das Zimmer von Kuno betritt, ist dieser ansprechbar und orientiert, wirkt aber etwas benommen und hat gerötete Augen. Die Polizei findet in seinem Zimmer 8 Gramm Haschisch, jedoch keinen Stummel einer Haschisch-Zigarette. Kuno sagt, er rauche kein Haschisch und wisse nicht, wie der Stoff in sein Zimmer gekommen sei. Rote Augen habe er wegen Heuschnupfens und die Benommenheit komme vom Antihistamin.

Beantworten Sie folgende Fragen und begründen Sie diese, indem Sie die Voraussetzungen aller in Frage kommenden gesetzlichen Grundlagen prüfen und dabei auch Argumente diskutieren, die gegen ihre Lösung vorgebracht werden könnten.

- a) Kann Kuno eine Ordnungsbusse auferlegt werden?
- b) Kommt eine Bestrafung von Kuno im ordentlichen Verfahren in Frage?
- c) Kann das bei Kuno sichergestellte Haschisch eingezogen werden?

2. Migration

Werner hat ein heruntergekommenes Mehrfamilienhaus an schlechtesten Lage mit 15 Wohnungen, von denen 5 trotz intensiver Mietersuche seit Monaten leer stehen. Im Restaurant klagt Werner sein Leid Bekim, der ihm sagt, er könne ihm Mieter vermitteln, was er auch tut. Werner vermietet seine Wohnungen den neuen Mietern zu genau denselben Bedingungen wie seinen bisherigen Mietern. Beim Abschluss des Vertrags zeigt ihm niemand einen Ausländerausweis mit einer Aufenthaltsbewilligung. Werner fragt auch nicht danach. Die neuen Mieter haben keine Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz, womit Werner rechnet, ohne es genau zu wissen. Bekim weiss das hingegen genau. Er lässt sich von Werner pro Mietvertrag eine Vermittlungsprovision in der Höhe des ersten Mietzinses zahlen.

Prüfen Sie die Strafbarkeit von Werner und Bekim und diskutieren Sie dabei auch mögliche Verteidigungsargumente.

3. Strassenverkehr

Sheyla ist reich und sammelt schnelle Autos, als deren Halterin sie die Tornado AG eintragen lässt, deren statutarischer Zweck der «Handel mit Luxus-Automobilen» ist. Sheyla hat als Alleinaktionärin das Sagen in der Tornado AG, doch tritt sie im Handelsregister nicht in Erscheinung und hat Strohmann Fritz als einziges Organ eingesetzt. Tatsächlich verkauft die Tornado AG ab und zu ein Auto, doch im Wesentlichen geht es darum, eine eigene Flotte zu halten, mit der sich Sheyla und ihre Freunde im Strassenverkehr vergnügen. Wenn – was regelmässig geschieht – Ordnungsbussen wegen Geschwindigkeitsübertretungen an der Domiziladresse der Tornado AG eingehen, antwortet Fritz jeweils, zu jener Zeit habe ein Kunde eine Probefahrt gemacht. Es lasse sich jedoch nicht mehr eruieren, welcher Kunde das gewesen sei. Die gleiche Auskunft gibt Fritz auch, als er als Auskunftsperson bei der Polizei

gefragt wird, wer das Fahrzeug der Tornado AG gelenkt habe, das auf der Autobahn gemäss einer Radarmessung mit einer Geschwindigkeit von 203 km/h unterwegs war.

Kann die Tornado AG für Ordnungsbussen und/oder für den Geschwindigkeitsexzess auf der Autobahn strafrechtlich verantwortlich gemacht werden? Diskutieren Sie alle Argumente, die für oder gegen die von Ihnen im Ergebnis vertretene Lösung vorgebracht werden können.